

Der WILHELMSBOTEN



Die Schülerzeitung der
Stadtschule an der Wilhelmskirche in Bad Nauheim



Ausgabe 5

Mai 2026

IN DIESER AUSGABE:

Polarlichter

Ausflug zum Eisstadion

Eisbären

Buchempfehlung „Wood Walkers“

Witze zum Totlachen

und vieles mehr...

Die 5. Ausgabe des Wilhelmsboten ist da!

Euch erwartet wieder eine bunte Mischung an Themen unserer 18-köpfigen Schülerzeitungs-Redaktion.

Schon bald verlassen uns die 4.-Klässler und somit ein Großteil des Teams. Ich suche neue Kinder für die Schülerzeitungs-AG und freue mich auf dich, wenn du gerne schreibst und kreativ bist!

Steffi Sommer, Leitung Schülerzeitungs-AG



Alles rund um Fasching



Fasching ist ein Fest voller Freude: an Fasching wird getanzt, gelacht und noch viel mehr, was Spaß macht. Fasching, Karneval oder Fastnacht ist eine bunte Zeit für Kinder, in der sie sich verkleiden, Süßigkeiten sammeln und feiern. Dazu gehören außerdem Tanz, Spiele, Umzüge und süßes Gebäck.



Die Faschingszeit beginnt am 11.11. um 11:11 Uhr, doch die Hauptzeit (des "Straßenkarnevals") ist im Februar/März. Beliebt sind Kostüme wie Piraten, Prinzessinnen oder Tiere. Die Faschingszeit erreicht ihren Höhepunkt in der Woche vor Aschermittwoch und endet in der Nacht zum

Aschermittwoch.



Karneval hat mit der Religion Christentum zu tun. Nach Fasching beginnt die



Fastenzeit für die Christen, sie geht sechs Wochen, Ostern markiert das Ende. Das Christentum sieht

diese Zeit als Vorbereitung auf das Osterfest. Weil man in der Fastenzeit auf sehr viele Sachen verzichtet, nutzen die Christen Fasching noch einmal zum Feiern.

Von Nora K.

Eiffelturm



Den Eiffelturm von Gustave Eiffel finde ich sehr schön.

Der Eiffelturm ist in Frankreich und befindet sich in der französischen Hauptstadt Paris. Er ist eines der meistbesuchten Wahrzeichen der Welt.

Eigentlich wurde er als Eingangsbogen für die Weltausstellung 1889 gebaut, um den 100. Jahrestag der Französischen Revolution zu feiern.

Die Höhe des Eiffelturms beträgt 330 Meter. Als ich vor dem Eiffelturm stand, sah ich sogar ein Restaurant auf dem Eiffelturm.

VON STEFANIA

TITANENWURZ



Die Titanenwurz ist die Pflanze mit den weltweit größten Blüten.

Sie zählt zu den sogenannten Kesselfallenblumen.

Die Pflanze hat eine bis über 110kg schwere Knolle, die jährlich ein einziges, bis über 5m hohes Laubblatt oder eine einzige Blüte ausbildet.

Die Titanenwurz wird bis zu 2,90m groß.

Meist dauert es mehrere Jahre, bis sie zum ersten Mal blüht. Die Blüte stinkt stark nach verfaultem Fleisch, um Fliegen zur Bestäubung anzulocken.

Der Gestank ist ein Trick: Er simuliert einen toten Kadaver, was Käfer und Fliegen anzieht, die Eier ablegen wollen. Dieser „Aasgeruch“ ist besonders stark, um Insekten im Regenwald über weite Entfernungen anzulocken.



Sie stammt aus dem Regenwald der indonesische Insel Sumatra.

Von Eslem und Levi

Quizfrage - hast du gut aufgepasst?

Wie viel wiegt die Knolle?

Polarlichter

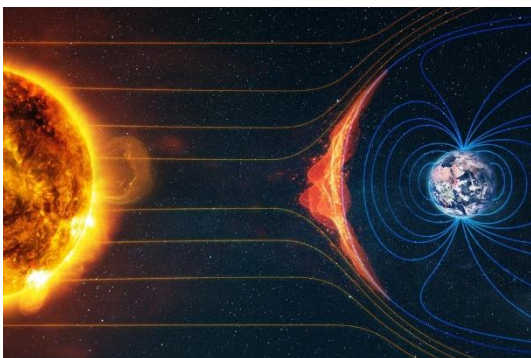
Polarlichter sind bunte Lichter am Himmel, die entstehen, wenn elektrisch geladene Teilchen von der Sonne auf die Erdatmosphäre treffen (Sonnenwinde genannt) und dort Luftteilchen zum Leuchten bringen, ähnlich wie ein Leuchtschlauch.



Das Erdmagnetfeld lenkt diese Teilchen zu den Polen (Nordpol und Südpol), weshalb man sie hauptsächlich im Norden (Nordlichter) und Süden (Südlichter) sehen kann, besonders in dunklen, klaren Nächten. Es ist selten, dass man Polarlichter in Deutschland sieht.

Aber in diesem Jahr ist es wahrscheinlicher, dass man Polarlichter sieht, denn die Sonne ist dieses Jahr sehr aktiv.

Warum sieht man Polarlichter so selten in Deutschland?



Das Erdmagnetfeld leitet geladene Teilchen des Sonnenwindes um die Erde herum. Diese Teilchen treffen meist nur in der Nähe der Pole, wo die Magnetfeldlinien in die Atmosphäre eintauchen, auf Luftmoleküle und bringen sie zum Leuchten. Deutschland liegt zu weit südlich, außerhalb des sogenannten "Ovals", in dem Polarlichter normalerweise entstehen.



Mobbing !!!

Ein Kind leidet, wenn es von den anderen gemobbt wird. Von Mobbing spricht man, wenn jemand von einer Gruppe regelmäßig heruntergemacht oder ausgegrenzt wird. Mobbing gibt es zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mobbing gibt es überall auf der Welt. Als Opfer leidet man, zieht sich zurück und ist traurig. Deswegen ist es sehr vielen Leuten wichtig, dass dem Opfer geholfen wird.

So könnt ihr helfen, wenn Mobbing in der Nähe passiert oder wenn ihr das Opfer seid:



Klar sagen: "Stopp, lass das!" oder "Hör auf damit!"

Ruhe bewahren: Nicht zurückschlagen oder schreien, sondern versuchen, eine hohe Energie auszustrahlen und selbstbewusst zu wirken.

Weggehen: Die Situation verlassen und sich zu Freunden begeben oder an einen sicheren Ort gehen.

Hilfe suchen: Sofort zu Lehrern, Betreuern, Eltern oder anderen Erwachsenen gehen. Es ist kein Petzen, sondern wichtig, um die Situation zu stoppen.



Von Nora K.



Reichtum und Armut

Reichtum bedeutet, viel mehr Geld oder Eigentum zu haben, als man zum Leben benötigt. Reiche Menschen haben oft große Häuser, Autos oder viel Geld auf dem Konto, wodurch sie sich teure Dinge leisten können.

Vielleicht kennst du in der Schule jemanden, der sagt, dass er reich sei oder gekleidet ist, als hätte er viel Geld, in Wirklichkeit aber gar nicht viel hat. Und manche andersherum, die gekleidet sind, als hätten sie nicht so viel Geld oder sie sind ganz normal gekleidet.

Egal, ob du reich bist oder nicht so viel Geld hast, du bist genau richtig, wie du bist. Man sagt auch, dass Reiche beliebter und schöner seien, mehr Freunde hätten, aber das stimmt nicht. Echten Freunden ist es egal, wie viel Geld du hast. Sie helfen dir und trösten dich, wenn du es brauchst. Nicht wegen deinen Markenklamotten oder deinem Geld.



Haben zwei Eltern mit zwei Kindern unter 14 Jahren weniger als ca. 2.900 Euro im Monat zur Verfügung, gelten sie als arm.

Wenn man nicht genügend Geld hat, kann man sich Hilfe holen: Jobcenter, Sozialhilfe oder Bürgergeld helfen, aber nur, wenn man wirklich nicht genug Geld hat.

Das Wichtigste ist, dass du ein Dach über dem Kopf hast, Kleidung und Schuhe zum Anziehen, einen vollen Bauch und tolle Freunde.



Von Lilith



LEGAMI

von Tajra

Fast jeder hat sie im Mäppchen: Legami-Stifte!

Legamis sind Gel-Roller, erfunden vom Italiener Alberto Fassi, die man wegradieren kann. Der Name stammt vom italienischen Wort für "binden/verbinden". Alberto Fassi wollte Produkte schaffen, die Menschen verbinden und Gefühle wecken.



Meistens sind die Legami-Stifte in Tierform.

Das finden viele Kinder niedlich und

deswegen werden die Stifte auch so gerne untereinander getauscht.

Die Marke Legami wurde im Jahr 2003 erfunden. Jetzt im Jahr 2026 kennt die Marke jeder wegen der coolen Sachen. Neben den Tierstiften sind das zum Beispiel Radiergummis, Taschen, Socken und Mäppchen.

Legami
Suchsel

Finde diese süßen Legami-Tiere:

Panda, Katze, Maus, Bär, Kuh, Rentier, Hund, Dino, Hahn, Tiger

K	R	P	A	N	D	A	X
A	T	H	T	D	I	N	O
T	E	H	I	H	U	N	D
Z	S	A	G	M	A	U	S
E	E	H	E	K	U	H	P
B	L	N	R	H	H	U	J
Ä	Q	D	L	A	R	U	O
R	E	N	T	I	E	R	W

Eisbären

Eisbären sind nicht wirklich weiß, die Haare ihres Fells sind durchsichtig und hohl. Wenn das Sonnenlicht darauf scheint, sehen sie weiß aus – eine perfekte Tarnung im Schnee und Eis für die Jagd. Diese hohlen Haare leiten die Sonnenstrahlen zur schwarzen Haut, die die Wärme aufnimmt, und Luftpolster im Fell halten Kälte ab. Die Hauptgründe sind also Tarnung und Kälteschutz.



Obwohl Eisbär und Braunbär sehr eng miteinander verwandt sind, haben sich die beiden Arten an sehr unterschiedliche Umgebungen angepasst. Braunbären sind an das Leben an Land und in Wäldern angepasst, während Eisbären geschickte Jäger auf dem Meereis sind.





Der Wald ist in Gefahr, hauptsächlich durch den Klimawandel, die Hitze, Trockenheit und Stürme verursacht, was zu massivem Borkenkäferbefall führt.

Monokulturen, Waldbrände, Schadstoffe und Fällungen zur Holzgewinnung schwächen die Bäume zusätzlich.

Monokultur:

der Anbau nur einer einzigen Pflanzenart (z. B. nur Mais, Weizen oder Fichten) auf einer land- oder forstwirtschaftlichen Fläche über mehrere Jahre



Borkenkäfer bekommen wegen des trockenen und warmen Wetters öfter Nachwuchs und vermehren sich schnell.

Die Borkenkäfer bohren sich in die Rinde von Nadelbäumen, meist Fichten, um dort ihre Eier abzulegen.

Die Larven fressen Gänge in das Bastgewebe direkt unter der Rinde, was den Transport von Wasser und Nährstoffen des Baumes unterbricht und zum Absterben führt.

Ein paar Tipps, wie ihr dem Wald helfen könnt:

Keinen Müll im Wald liegen lassen

Weniger Papier benutzen

Neue Bäume pflanzen



Ein gesunder Wald filtert Luft und kühlt die Umgebung. Am besten ist ein Mischwald, wo viele verschiedene Baumarten wachsen. Solche Wälder können sich besser gegen den Borkenkäfer wehren.

Der Schwimmwettkampf

Am Mittwoch, den 18.03.2026, war der Grundschulschwimmwettkampf im Butzbacher Hallenbad. Wir zehn teilnehmenden Kinder und zwei Reporter der Schülerzeitung trafen uns um 07:55 Uhr mit Frau Wahl-Beck und Herrn Raschka auf dem 2. Schulhof.

Mit zehn Minuten Verspätung traf unser Bus ein, der uns nach Butzbach zum Austragungsort fuhr.

Nach der Ankunft zogen wir uns schnell um und der Wettkampf begann: Die erste Disziplin war die Bruststaffel, danach kam die Tauchstaffel, es folgte die Beinschlagstaffel (mit Brett), anschließend die Freestyle Staffel. Als letztes kam die 8 min. Staffel (Ausdauerschwimmen).

Wir konnten den 2. Platz erkämpfen und haben uns sehr, sehr darüber gefreut!



Als Belohnung für die harte Arbeit gönnten sich die meisten von uns ein leckeres BumBum-Eis.

Diesen Tag werden wir sicher nicht so schnell vergessen.

Linnea, Valerie und Cleo

Eislaufen

Im Februar waren die 2. Klassen Schlittschuhlaufen im Eisstadion Bad Nauheim.

Neben den Klassenlehrerinnen haben uns Hr. Raschka, Fr. Welsch und Eltern begleitet.

Auf dem Weg zum Eisstadion haben wir einen großen Schneemann gesehen.

Als wir angekommen sind, haben wir als erstes unsere Schlittschuhe angezogen.

Danach haben wir unsere Rucksäcke auf die Tribüne gelegt und uns aufgestellt. Anschließend sind wir Schlittschuh gefahren.

Das Schlittschuhlaufen hat riesigen Spaß gemacht, manche mussten noch Pinguine zum Festhalten nehmen, andere konnten auch schon frei fahren.

Es gab auch ein paar Eishockey-Spieler, die an der Seite Eishockey gespielt haben, zum Beispiel Luca, Levi und Amy aus der Klasse 2d und Paul aus der Klasse 2f.

Nach einigen Runden auf dem Eis haben wir auf der Tribüne gefrühstückt.

Als wir am Mittag zurück zur Schule gegangen sind, hat die Klasse 2f einen riesigen Schneemann gebaut. Nach 15 min. Spaß im Schnee mussten wir weiter.

Leider ist der lustige Tag schnell vorbeigegangen.



Von Frieda, Marie und Carlotta aus der 2f



Der Pinguin

Pinguine sind flugunfähige Seevögel, die perfekt an das Leben im Meer und an extreme Kältezonen angepasst sind.


Es gibt verschiedene Pinguinarten. Die verschiedenen Pinguinarten heißen Gelbaugenpinguin, Dickschnabelpinguin, Zwergpinguin, Königspinguin, Felsenpinguin, Eselspinguin, Brillenpinguin und Humboldtpinguin.



So groß werden verschiedene Pinguinarten:

Zwergpinguin ca. 30–45 cm, Felsenpinguin ca. 50–55 cm, Brillenpinguin ca. 50–70 cm, Humboldtpinguin ca. 56–70 cm, Gelbaugenpinguin ca. 55–77 cm und Dickschnabelpinguin ca. 60 cm.

Der Name "Pinguin" stammt vom lateinischen Wort "penguic" ab, was "fett" oder "wohlgenährt" bedeutet. Sie fressen Fisch, Krill (kleine Krebse) und Tintenfische.

Pinguine können bis zu einem Viertel ihres Körpergewichts an Nahrung zu sich nehmen. 

Pinguine leben ausschließlich auf der Südhalbkugel der Erde, weil sie es kalt mögen und es am Südpol kälter ist als am Nordpol.

Außerdem lebt der Eisbär am Nordpol und wäre eine Gefahr für die Pinguine.

Jedes Jahr mausern Pinguine sich. Das bedeutet, dass sie ihr altes Federkleid abwerfen und sich ein neues wachsen lassen.

Die Brut findet an Land statt. Viele Arten graben Höhlen für die Eiablage, während andere das Ei auf den Füßen des Männchens ausbrüten.



Pinguine schlafen nicht so wie wir Menschen, sie machen viele Nickerchen, die nur 4 bis 10 Sekunden dauern. Aber sie schlafen am Tag trotzdem insgesamt 11 bis 12 Stunden.

von Leonardo und Frieda



Wood Walkers

Wood Walkers ist eine sehr erfolgreiche deutsche Fantasy-Romanreihe für Kinder und Jugendliche von Autorin Katja Brandis, die 2016 im Arena Verlag startete.

Sie handelt von Gestaltwandlern, die zwischen Menschen- und Tiergestalt wechseln können. Die Hauptrolle spielt der Puma-Wandler-Junge Carag, der an der „Clearwater High“ (Einer Schule) lebt. Die Reihe umfasst über 16 Bücher. Es gibt aber auch noch die Reihen „Sea Walkers“ und „Wood Walkers and Friends“. Bis jetzt gibt es zwei Filme.

Ich kann die Bücher Reihe nur empfehlen 😊

Der junge Berglöwen-Gestaltwandler Carag will aus der Wildnis in die Menschenwelt gehen. Er kommt bei den Raltsons unter, eine Familie, die nichts von dem Doppelleben weiß, welches Carag führt. Zwischen Freunden (Holly und Brandon Tikaani im zweiten Buch) und Feinden (Jeffrey und Co.) findet Carag seinen Platz, muss sich jedoch gegen die Gefahren und die Pläne des Pumawandlers Andrew Milling wehren. Andrew Milling ist ein reicher Immobilienverkäufer und jemand, der Menschen schaden will.



Von Valerie

Zum Totlachen

Wenn du nichts mehr zum Lachen hast, lese dir diese Witze durch.

- **Was macht ein Pirat am Computer? - Er drückt die Enter-Taste!**
- Was sagt der Hase beim Überfall auf den Schneemann? „Möhre oder Fön!“
- Wohin geht ein Reh mit Haarausfall? - In die Reh-Haar-Klinik.
- In welchem Zug passt nur eine Person? - In den Schlafanzug.
- Warum summt die Biene? - Weil sie den Liedtext nicht kann.
- Was sagt eine Null zu einer Acht? - Schicker Gürtel!
- Alle schlafen, einer spricht, sowas nennt man Unterricht.
- Ich mag die Schule, nur die Zeit zwischen den Ferien nicht.
- Was ist das Wichtigste an einer Knackwurst? - Das n.
- Was passiert mit Anna, wenn sie ins Wasser springt? - Sie wird zu „Annanass“.
- Was ist rot und macht die Zähne kaputt? - Ein Backstein.

Von Lilith

In der nächsten Ausgabe:

Unser Besuch bei der
Wetterauer Zeitung

**Die Klassenfahrt der
4.-Klässler zur
Wegscheide in Bad Orb**

**Ein besonderes Tier:
Das Axolotl**

Die
Bundesjugendspiele
2026

Du hast ein Thema, das dir besonders am Herzen liegt und
wünschst dir, dass wir darüber berichten?

Lass es uns wissen!